

Historisches in Dolgen

Dorffest zum 1050-jährigen Jubiläum

Dolgen. „Das Dorf feiert am 2. September sein 1050-jähriges Jubiläum“, so die Mitteilung von Dorfführerin Jutta Giesecke. Im Jahr 973 wurde Dolgen erstmalig unter dem Namen Thologun urkundlich erwähnt.

Das Fest wird am Sonnabend, 2. September, um 11 Uhr an der St. Margarethen Kapelle eröffnet. Danach stehen viele weitere Aktionen auf dem Festprogramm. Dorfführungen mit Berichten zur Dolgener Geschichte, eine Landmaschinen-Schau, und es wird „einen edlen Wettstreit der Vereine“ geben.

Die ortsansässige Sattel- und Lederwerkstatt öffnet ihre Türen

und zum ortsansässigen Imker finden Planwagenfahrten statt.

In der Thologuner Schmiede kann man drei Schmiede-Künstlern bei der Herstellung von Gegenständen über die Schulter sehen. Kinder können ihr eigenes handwerkliches Geschick gleich beim Schmieden ausprobieren oder bei einer der anderen Baseltaktion mitmachen.

Die Ereignisse der letzten 1050 Jahre sind dokumentiert. Um die Ereignisse der Zukunft hervor zusehen ist eine Wahrsagerin vor Ort.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Ab 17 Uhr wird die Band „Folk – Train“ dazu noch Livemusik servieren.

DRK-Dienst im Gerätehaus

Ortsfeuerwehr betreut Blutspender

Bolzum. Zur Blutspende am Mittwoch, 23. August, ruft die Ortsfeuerwehr auf.

In der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr steht ein Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienst NSTOB im

Gerätehaus, Am Mühlenberg 8A, bereit. Spender erhalten zur Stärkung etwas zu essen.

Erstspender erhalten einen Einkaufsgutschein für den Bolzumer Dorfladen.

Sportabzeichen beim TVE Sehnde

Gerd Weber schafft es zum 60. Mal, Wertungen werden noch im September aufgenommen

Sehnde. Gerd Weber hat zum 60. Mal das Sportabzeichen absolviert. Er ist ein Urgestein des TVE Sehnde und war als Handballer und guter Schwimmer immer bemüht, spartenübergreifend das Miteinander zu fördern.

Der Sportabzeichen-Beauftragte für Sehnde, Kurt Philippi, hat bis jetzt bereits 55 erfolgreiche Prüfungen beim TVE dokumentiert, also etwa 50 Prozent des Vorjahres. 29 weitere Personen haben mit dem Sportabzeichen begonnen. Bei 16 davon fehlt der Schwimmnachweis.

Fehlende Leistungen können bis Ende September jeden Mittwoch erbracht werden: Ausdauer-Disziplinen ab 17.30 Uhr und Disziplinen aus den Bereichen Kraft-Koordination und Schnelligkeit ab 18 Uhr. Beim Sportabzeichen-Tag am Sonntag, 17. September, besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Disziplinen Walking oder Laufen werten zu lassen.

Die jüngste Schulfest-Aktion des TVE in Zusammenarbeit mit dem KiJu-Treff hatte 34 Kinder auf den Sportplatz gelockt. Zwei Aktionen waren zusammengelagert worden, Kinderferienbetreuung (25 Teilnehmer) und Ferienpassaktion (neun Teilnehmer). Einige Wertungen wurden noch nicht vollständig erfasst. Die Kinder, die überwiegend aus den Ortsteilen kommen, haben aber noch bis



Beim Sportabzeichentag im Juni wurden viele Disziplinen angeboten. Für September ist eine Wiederholung geplant.

FOTO: PRIVAT

zum 31. Dezember Gelegenheit, fehlende Leistungen zu erbringen. Jeden Mittwoch um 17:30 Uhr bietet der Stützpunkt Sehnde Mitte die Möglichkeit, unter Anleitung die geforderte Leistung auf der Schulsportanlage an der Chausseestraße zu erfüllen. Das Schwimmbad-Personal

in Sehnde und in den anderen Bädern bestätigt die Schwimmleistung. Olaf Levonen vom TVE, der auch im Waldbad zu begrenzten Zeiten Aufsicht hat, gibt gerne Tipps zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit. Am 17. September gibt es außerdem einen zweiten Sportab-

zeichen-Tag, an dem auch das Radfahren und Walken angeboten werden.

Für Fragen steht der Stützpunktleiter des TVE Sehnde, Kurt Philippi, zur Verfügung: unter Telefonnummer (05138) 37 62 oder aber per E-Mail an sportabzeichen-sehnde@gmx.de.



Gerd Weber hat zum 60. Mal das Sportabzeichen geschafft.

FOTO: ARCHIV/PRIVAT

Junge Läuferinnen erfolgreich

Greta Friehe und Henny Frank auf der 2.000-Meter-Distanz ganz vorn

Rethmar. Für zwei junge MTV-Läuferinnen ging es am Sonnabend voriger Woche nach Koldingen, um beim Charity-Lauf des dortigen Sportvereins dabei zu sein.

Bei idealen Temperaturen fiel um 16.15 Uhr der Startschuss für den Laufwettkampf auf der 2.000-Meter-Distanz für Kinder und Jugendliche.

Hierfür wurde die Kreisstraße 224 nach Reden komplett gesperrt, denn sie bildete die Laufstrecke, deren Wendepunkt beim Kinderlauf nach einem Kilometer am Ortseingang von Reden lag.

Für die beiden jungen Läuferinnen des MTV Rethmar, Greta Friehe und Henny Frank, lief es ausgesprochen gut, denn bei der Siegerehrung konnten beide einen Treppchen-Platz erobern.

Besonders für Henny war es ein besonderes Erlebnis, denn sie bestritt ihren allerersten Lauf-Wettkampf.



Greta Friehe gewinnt den Wettkampf in Koldingen.

FOTO: PETER LIESER

Ergebnisse im Einzelnen:

Kinderlauf 2.000 Meter:
Greta Friehe,
Platz 1 der AK WK U12,

Gesamtplatz 3 der Mädchen in
09:07 Minuten
Henny Frank,

Platz 3 der AK WK U10,
Gesamtplatz 8 der Mädchen in
12:11 Minuten

Fünf von 13 Ortsfeuerwehren besucht

CDU nimmt breit gefächerte Wünsche auf

Sehnde. Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Sehnde war auf Sommertour und besuchte fünf der 13 Ortsfeuerwehren, aufgestellt für die insgesamt 15 Ortschaften in Sehnde. Die Feuerwehr-Gerätehäuser in Dolgen, Evern, Sehnde, Bolzum und Wasel wurden besichtigt. Unter dem Motto „nicht übereinander reden, sondern miteinander“ sollte die Gelegenheit zur ausgewogenen Wahrnehmung genutzt werden.

Die Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter berichteten von aktuellen Mannstärken, Einsatzzahlen, Ausstattung, praktizierter Kameradschaft, oftmals auch als gesellschaftlicher Mittelpunkt eines Ortes und von Mängeln wie fehlende Stauflächen oder Kommandoräumen. „Platz ist definitiv eines der zentralen Themen, ortsübergreifend“, so das Fazit der CDU-Fraktion. Auf die Frage des Fraktionsvorsitzenden Sepehr Amiri was man sich wünschen würde, wenn die Stadt im Lot gewinnen würde, waren die Wünsche breit gefächert.

In Bolzum zum Beispiel wünscht sich der Ortsbrandmeister Fabian Lehrke einen Er-



CDU Sehnde auf Sommertour, hier in Wasel.

FOTO: PRIVAT

satz für eine längst demontierte Sirene, in Evern einen zentralen Stauraum für weitere mobile

Rollcontainer. Die Pläne für den Neubau der Feuerwache Sehnde sei aktueller denn je. CDU-Rats-

frau Heike Benecke schreibt abschließend: „Fünf Feuerwehren, fünf Orte, fünf Schwerpunkte,

aber eine gemeinsame Leidenschaft. Retten, löschen, bergen, schützen!“

Öffentliche Bekanntmachung

Hildesheim, den 15.08.2023



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser

Vorläufige Besitzeinweisung

Im Flurbereinigerungsverfahren Billerbach-Rethmar, Region Hannover 219, wird **zum 15. September 2023** die vorläufige Besitzeinweisung angeordnet (gem. § 65 Abs. 2 Flurbereinigergesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794).

Die Beteiligten haben die neuen Grundstücke zu den in den Überleitungsbestimmungen festgesetzten Zeitpunkten in Besitz, Verwaltung und Nutzung zu übernehmen. Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

Rechte an den Früchten der alten Grundstücke setzen sich an denen der neuen Grundstücke fort.

Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§§ 61 und 63 FlurbG). Die Eigentumsverhältnisse werden durch die vorläufige Besitzeinweisung nicht berührt. Das Eigentum an den neuen Grundstücken geht auf die Beteiligten erst zu dem in der Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt über.

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen wird angeordnet.

Der vollständige Text dieser Anordnung mit Begründung und den Überleitungsbestimmungen, die Gebietskarte und die Karte der Neuzuteilung liegen vom 25.08. bis 15.09.2023 im Rathaus der Stadt Sehnde bei Frau Hornbostel (Zi. 209, Nordstr. 21 in 31319 Sehnde) während der üblichen Dienststunden für die Beteiligten zur Einsichtnahme aus. Die Unterlagen können auch auf der Internetseite des Amtes eingesehen werden: www.arl-lw.niedersachsen.de/bekanntmachungen/

Die neue Feldeinteilung wird den Beteiligten in Erläuterungsterminen **am Freitag, den 01.09. und Montag, den 04.09. jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und am Mittwoch, den 06.09.2023 von 14 bis 17:30 Uhr im Rathaus (Sitzungszimmer im Anbau),** von Angehörigen des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser bekanntgegeben und auf Antrag an Ort und Stelle angezeigt. Spätere Grenzanzeigen sind kostenpflichtig.

Anpassung der Wertermittlung

In die Wertermittlungsunterlagen sind für einige Flurstücke die Nachschätzungsergebnisse des Finanzamtes und die neu hinzugezogenen Flurstücke aufgenommen worden. Der Umrechnungsfaktor wurde anhand der aktuellen Bodenrichtwerte überprüft. Dieser Faktor dient der Ermittlung von Kapitalbeträgen für Geldabfindungen, Geldentschädigungen und Geldausgleichen. Die Abstimmung mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist erfolgt. Der Umrechnungsfaktor wird in Anlehnung an den durchschnittlichen Verkehrswert für landwirtschaftliche Grundstücke auf **1.150 € pro Werteneinheit** zum Bewertungsstichtag (Besitzeinweisung 15.09.2023) festgesetzt.

Hinweis:

Bei Antragstellung im Rahmen der Agrarförderung sind stets die Flächengrößen der neu zugewiesenen Flurstücke anzugeben. Die Beantragung von Ausgleichszahlungen für nicht mehr existente Flurstücke (Altbestand) führt grundsätzlich zu Abzügen bei Prämienzahlungen. Bei Verpachtung ist der Pächter zwingend über diese Änderung zu informieren.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Bahnhofplatz 3-4, 21134 Hildesheim schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs.

Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann durch das Niedersächsische Oberverwaltungsgericht - Flurbereinigungsgericht -, Uelzener Str. 40, 21335 Lüneburg, auf Antrag ganz oder teilweise wiederhergestellt werden (§ 80 Abs. 5 VwGO). Ein entsprechender Antrag ist bei dem genannten Gericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu stellen.

Im Auftrag
gez. Fleckenstein



Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 21.08.2023 bis 25.08.2023

Am Montag den 21.08.2023 um 19:00 Uhr findet im Vereinsheim MTV Rethmar, Seufzerallee 7, 31319 Sehnde-Rethmar eine **öffentliche Sitzung des Ortsrates Rethmar** statt.

Vor der Sitzung findet ab 15:30 Uhr eine **Ortsbegehung mit dem Fahrrad** statt.
Treffpunkt: Vereinsheim MTV Rethmar

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vom 18.04.2023: „Erneute Überprüfung der Straßen in Rethmar“
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vom 18.04.2023: „Verlängerung des Zaunes am Spielplatz Backhausfeld“
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vom 18.04.2023: „Befestigung der Zuwegung im Rentnerpark“
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vom 18.04.2023: „Aufstellung einer Bank in der Verlängerung der Triftstraße“
- Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Donnerstag den 24.08.2023 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Ortsrates Höver** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Verabschiedung des ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedes
- Pflichtbelehrung gem. § 43 NkomVG und Verpflichtung gemäß § 60 NkomVG des Ortsratsmitgliedes
- Wahl der Ortsbürgermeisterin oder des Ortsbürgermeisters
- Beschlussfassung über die Repräsentation in der Ortschaft gem. § 93 NkomVG
- Feststellung der im Ortsrat vertretenen Fraktionen und Gruppen sowie ihrer Stärke
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion vom 16.05.2023: „Herrichtung von Parkflächen für Nutzer*innen von Sportstätten“
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion vom 16.05.2023: „Mehrgenerationenhaus in Höver“
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vom 19.02.2023
- Vergabe von Ortsratsmitteln